



Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau
vom 17.03.2026

Top 3 Sanierungsmaßnahme Augustastraße – abschließende Beratung zur Gestaltung der Fahrbahn

Während der einleitenden Worte von Herrn Ruhmer betritt Herr Dudziak um 17:08 Uhr den Ratssaal. Somit sind 8 von 10 Ausschussmitgliedern anwesend.

Herr Ruhmer erläutert den aktuellen Stand. Herr Zimmermann informiert anhand einer Power-Point-Präsentation über eine Ableitung der zu erwartenden Lärmwerte (Beurteilungspegel) aus den Erhebungen zur Fortschreibung des Schallimmissionsplans 2020 und weitere Details.

Diese Präsentation ist dem Protokoll im nichtöffentlichen Teil als Anlage 1 (Anlage_1_TOP_3_Augustastrasse_Var_3_und_3a_LP_und_Lärm.PDF) beigefügt. Anschließend führt Herr Roß zu der, nach dem Gespräch mit der Unteren Denkmalschutzbehörde vom 10.03.2026 entstandenen, Variante 3a aus.

Erläuterungen sind dem Protokoll im nichtöffentlichen Teil als Anlage 2 (Anlage_2_TOP_3_Augustastrasse_Var_3_und_3a.PDF) beigefügt.

Auf diesen Grundlagen wird seitens der Verwaltung die Umsetzung der Variante 3 empfohlen, die die Verwendung von gesägtem Pflaster im nördlichen Abschnitt der Augustastraße vorsieht.

Nach einem konstruktiven Austausch, in dem die Fragen der Ausschussmitglieder vollumfänglich beantwortet wurden, ließ Herr Petters zu den Varianten 2 (altes Pflaster von der Friedrich-Wilhelm-Straße bis zum Riefstahlplatz außer Knotenpunkte und Übergänge in gesägtem Kleinpflaster gemäß Beschluss VO(S)/2026/152 und 3 (altes Pflaster von der Friedrich-Wilhelm-Straße bis zur Elisabethstraße sowie gesägtes Kleinpflaster von der Elisabethstraße bis zum Riefstahlplatz) abstimmen. Dabei votierten 5 Ausschussmitglieder für die Variante 2 und 2 Mitglieder für die Variante 3. Ein Ausschussmitglied enthielt sich der Stimme.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Residenzstadt Neustrelitz, 20. April 2026